

Vorbemerkung	1
Literaturbericht. Problemstellung. Thesen	3
<u>Brechts frühe Einakter</u>	21
Valentin-Einfluß? — Zum Formtypus Einakter — <i>Der Bettler oder Der tote Hund</i> : ein zur Szene gestreckter Witz — <i>Der Fischzug</i> : ein naturalistischer Schwank — <i>Er treibt einen Teufel aus</i> : eine Farce — <i>Lux in Tenebris</i> : eine Kabarettnummer — <i>Die Kleinbürgerhochzeit</i> . Analyse des Komödiencharakters. Zum Personal. Die Komik des anständigen Benehmens. Spätbürgerliche Familie und frühbürgerliche Idylle. Das Motiv der zerfallenden Möbel. Zum Problem Satire — Zusammenfassung.	
<u>Komisches, Komödie und verwandte Phänomene bei Brecht</u>	38
I. Zum Problem des Grotesken und Absurden	38
Das Groteske ist nicht das Absurde — Die groteske »Nummer« als spezifische Erscheinungsform des Komischen — Die Clownsnummer im <i>Badener Lehrstück</i> — Der Montageakt in <i>Mann ist Mann</i> — Die Groteskszenen in <i>Mahagonny</i> — Die Ausnahme: Groteske als Zustandsschilderung in <i>Furcht und Elend</i> — Rein funktionaler Charakter des Grotesken in den Faschismus-Stücken — Die Groteske als Verkürzung der Komödie (Dürrenmatt). Komödie durch gesellschaftliche Perspektive (Brecht).	
II. Zum Problem des Tragikomischen	50
Das Schreckliche, Ernste, Traurige etc. ist nicht das Tragische — Die ersten Szenen heben die Intention Komödie nicht auf (<i>Arturo Ui</i>).	
III. Notizen zu einzelnen Problemen	55
Zum Verhältnis von Komik und Verfremdung — Illusionsdurchbrechung — Historisierung — Parodie, Travestie — Humor — Satire. Ihre perspektivische Differenz zur Komödie — <i>Trommeln in der Nacht</i> . Komödie. <i>Mann ist Mann</i> . <i>Lustspiel</i> : Lustspiel oder Komödie?	
<u>Das »Gesellschaftlich-Komische«, Motive und Szenen</u>	71
I. Autonomie und Funktion einer komischen Szene: Die Familienfeier (Verlobung und Hochzeit)	71
Analyse der entsprechenden Szenen in: <i>Trommeln in der Nacht</i> — <i>Kuhle Wampe</i> — <i>Im Dickicht der Städte</i> — <i>Die Dreigroschenoper</i> — <i>Der kaukasische Kreidekreis</i> — <i>Der gute Mensch von Sezuan</i> — <i>Herr Puntila und sein Knecht Matti</i> .	
II. Komik und »Materialismus«	86
Brechts Begriff des »primitiven Materialismus«. Seine Funktion in der <i>Dreigroschenoper</i> — Der hedonistische Impetus. <i>Baal</i> und das <i>Glücksgott</i> -Fragment — Primitiver Materialismus als negativ-komisches Motiv.	

III. »Entfremdung« als komisches Motiv. Die Doppelrolle	91
Die »Normalität« der Prostitution als komisches Motiv — Die Doppelrollen in: <i>Der gute Mensch von Sezuan</i> — <i>Die sieben Todsünden der Kleinbürger</i> — <i>Herr Puntilla und sein Knecht Matti</i> — <i>Das wirkliche Leben des Jakob Geherda</i> .	
IV. Das komische Exempel	100
Zum Charakter des komischen Exempels allgemein — Besondere Motive: Rechtspre- chung — Konformismus — Künstler und Intellektuelle in der bürgerlichen Gesell- schaft — Andere komische Exempla — Zusammenfassung.	
Molière — Lenz — Brecht. Komödie, Bearbeitung, Brecht-Komödie	112
I. Komödie und Bearbeitung	112
Die »vermittelte« Aktualität. Zur Problematik des Bearbeitungstypus und der Brechtschen Komödie — Zum Problem der Tradition. »Kulturelles Erbe« und/ versus »heitere Verabschiedung der Vergangenheit«.	
II. Molières » <i>Dom Juan</i> « und Brechts Bearbeitung	126
Komödiencharakter und gesellschaftlicher Gehalt des Molièreschen <i>Dom Juan</i> . <i>Comédie de caractère</i> . Ideologie der noblesse de cour — Brechts Kommentare zu Molière — Zur Charakterisierung Don Juans bei Molière und bei Brecht. Kritik der Brechtschen Konzeption eines feigen Don Juan. Das »Gesellschaftlich-Komische« der Molièreschen <i>Dom Juan</i> -Figur. Kleiner Exkurs zur Bettlerszene — Don Juans Relation zu den Adligen — Don Juans Relation zu den unteren Ständen — Das Herr-Knecht-Verhältnis, mit einem Exkurs zu den Dienern in der europäischen Kom- ödie — Zur Möglichkeit positiver Aspekte der <i>Don Juan</i> -Figur — Die <i>Don Juan</i> - Bearbeitung als Brecht-Komödie.	
III. » <i>Der Hofmeister</i> «. Komödie von Lenz — Komödie von Brecht	160
Zur Besonderheit und Wirkung des Brechtschen <i>Hofmeisters</i> — Die Gattungsfrage, von Brecht her gesehen. Der Begriff der »deutschen Misere« — Das Gattungspro- blem, von Lenz her gesehen. Lenzens theoretische Äußerungen zur Komödie — Zu Titel und Personenverzeichnis des Lenzschen <i>Hofmeister</i> — Analyse des Komödien- charakters und des gesellschaftlichen Gehalts des Lenzschen <i>Hofmeister</i> . Erziehung als Komödienthema. Zur Rolle des Geldes. Der Geheime Rat ist nicht die »große Ausnahme«. Zur Figur des Wenzeslaus. Das demonstrative happy ending und die bürgerliche Utopie vom Klassenkompromiß — Kritik der spätbürgerlichen <i>Hof- meister</i> -Interpretation. Die Legende von Tragikomödie und ihr ideologischer Geh- alt — Die <i>Hofmeister</i> -Bearbeitung als Brecht-Komödie. Die typischen Motive.	
IV. Die »Deutsche Misere« — Das geheime Leitmotiv von Komik und Komödie bei Brecht	211
Zum historischen Standort und zum politischen Gehalt des Komischen bei Brecht. Die tabuisierte »deutsche Misere«: die spezifische Relation zur Vergangenheit in der Brechtschen Komödie contra offizielles Geschichtsbild und Kulturpolitik der DDR.	
Anmerkungen	226
Literaturverzeichnis	272
Register	282